

Who is who ?

Inhalt meiner Vorstellung:

- Rückblickender **Klassifikationsvortrag**
- Welche meiner **Erlebnisse** könnten für andere interessant sein?
- **Folgerungen** aus meinem äusserst vielfältigen beruflichen und persönlichen Leben
- Was wünsche ich mir für die **Zukunft**, von Rotary, was kann ich persönlich tun?

Wie wurde ich Rotaryer

- Anfrage und Aufnahme **Juni 1987** von **Club Zürich-Dietikon** Distrikt 2000
- Grund: **Klassifikation** (wichtiges Aufnahmekriterium) Forstwirtschaft, **Waldsterben**
- Damals Abteilungsleiter an der **Eidg. Forschungsanstalt** Birmensdorf

Mein Berufsweg bis dahin

- geboren 1939 in Lurtigen,
- **Försterdynastie**: Vater. =69 Jahre Murtenwald, Grossvater=47 Jahre Staatswald Galm
- trotz anderen Absichten (wegen grünen Blutkörperchen)nach Sekundarschule Murten, Gymnasium St.Michael Freiburg, Studium **Forstingenieur** an ETH, Zürich
- **Beruf Forsting.** seit Gründung ETH, heute aufgehoben, Wandel Waldgesinnung: Überschwemmungen-Forstpolizeigesetz-Nutzung-Waldfunktionen
- Mein **Studium** nebst 4 Jahre Vorlesung, je 1/2 Jahr **Praktikum** in Forstkreis Mittelland und Gebirge zur Erlangung des Wählbarkeitszeugnisses

Militärdienst/Gebirgspraxis

Freizeit neben Ausbildung dem Militärdienst gewidmet/geopfert?

- . Zuerst Schiesskommandant bei **Artillerie** Felddivision 3,
- . dann Wunsch nicht Festung Sargans) Umteilung **Genietruppen**, Gebirgsbrigade 12,
- . Kommandant einer **Mineurkompagnie** von fast 400 Mann,
- . Sicherung mit **Sprengobjekten** Vorderrheintal, Pässe ins Tessin, später Zentralschweiz

Praktikum/Diplom/Dissertation

- Wegen Militärdienst zu spät zum Semesteranfang,
- **Praktikumsstellen**, nur noch **Truns**, hauptsächlich **Lawinenverbauungen**
- 1964 Diplom, anschliessend **Assistent** an Institut Betriebswirtschaft, Weiterarbeit an den Lawinenverbauungsproblemen
- Optimierung **Bauzeiten** (kurz, Juni-Sept.) Verwendung der **Netzplantechnik**, im Wettlauf des Mondflugprogramms zwischen USA und Russland mit Erfolg von den Amerikanern entwickelt
- **Minimierung** der **Kosten** (schwieriges Baugelände)
- Publikation der Resultate in der **Dissertation** Nr 4344 der ETH mit dem Titel „**Betriebswirtschaftliche Untersuchungen in Lawinenverbauungen**“

Leiter des Forstkreises 10, Truns (GR) 1966-1970)

- Wäldern der Gemeinden Brigels, Schlans, Truns, Somvix, und den Staats- und Korporationswäldungen
totales Ausmass von **3'500 ha Wald und 9'000 m3 Holznutzung/Jahr**
- Lawinenverbauungen, Wildbachverbauungen, Erschliessungen
- einschneidendes Ereignis: **Lawinenniedergang 21.März 1967** in Cartatscha
- oberhalb Dorf Trun **Haus zerstört**
- **Bauer Decurtins mit seinen 2 Söhnen getötet**, Vieh und 3'000 m3 Holz in Lawine
- Presse: Trun ist **lawinengefährdestes** Dorf der Schweiz
- **Stützverbau und Aufforstung Kosten 15 Mio Fr., Damm vor Trun 30 Mio Fr.**
- **Trun: 1'600 Einwohner, 5% der Kosten**, Rest Bund und Kanton
- Projektierung und Bau durch meine Untersuchungen gut vorbereitet, bis 1970 Projekt geleitet

Beratungsstelle und Ingenieurbüro in Brigels

- Führungsproblemen zwischen Kantons- und Kreisforstämtern, Austritt aus Forstdienst.
Aufbau Ing. und Arch. Büro, 6 Mitarbeiter
- Tätigkeiten:
- Projektierung und Bau **touristische Infrastruktur**,
- gegründet **Skilifte Brigels, Waltensburg, Andiast**, VR Präsident, Betriebsleiter
- Ein- und Mehrfamilien**häuser**, Schulbauten, **Tiefbau** Erschliessungen

„

Berufs- und Wohnortswechsel

- Ausbildung unserer 3 Kinder in deutscher nicht **romanischer Sprache**
- **Entwicklungshilfe** „*rätischen Kongo*“ **abgeschlossen**
- Nachfolger VR Skilifte: Ständerat Vincenz, Andiast, später sein Sohn Gieri Vincenz ??
- **Nachdiplomstudium ORL Institut ETH 2 Jahre**, Absicht Planungsbüro in Murten

Zurück zum Anfang meiner Ausführungen:

Eidg. Anstalt für forstliches Versuchswesen(EAFV) seit über 100 Jahren.
neu **WSL**(Wald, Schnee, Landschaft, mit Institut Weissfluhjoch)

Forschungen /Publikationen meiner Abteilung (1978-1989)

- **Forsttechnik**(Vollernter, Mobilseilkran, Ernte)
- Waldentwicklung, Waldfunktionen, Betriebsplanung (**Gastreferate** ETH)
- **Gefahrenkarten**, Erhebungsmethoden, Beisp. FR Sensebezirk, Integralprojekt
- Internat. Zusammenarbeit **IUFRO**(Internat.Union Forest Resurch Organisat.)
Kongress **Pakistan**: Waldzerstörung, Empfehlungen, (Überschwemm. 2022)
Universität Zukuba, **Tokio**, Nutzung, Erntetechnik
- D - Uni **München**, Gefahrenkartierung, Nutzungsplanung, Nachhaltigkeit

Wildschäden (-sterben?) 1984

- Luftbelastungen, Art. Spiegel,/Mediensensationen, **EAFV stark betroffen**
- Untersuchungen durch **Begasung** Bäume, Jahrringanalysen, Ersatz gest. Wald
- Vorträge, Probleme **Schadenerfassung**, Widerspruch Experten, **LFI**
- **Risikoanalyse** Schutzwälder Gotthardstrecke SBB
- **1. Warnung** Umweltbelastung, langfristindikator Baum, **Angst Waldsterben**
- **Politik**: Sondersession, Abschaffung Bleibenzin, Katalisator, Grenzwerte Chemie
- **Analogien** zum Verhalten Corona und Diskussionen Klimaerwärmung

*Tod Direktor Bosshard, WSL führungslos in der Krise, **Tohuwabohu***

Pers.Konsequenz: Einziger von 250 mit Praxiserfahrung, (Macher, kein Grübler)

Verzicht auf Kandidatur Direktion, Rücktritt 1989 von WSL

Planungs- und Beratungsbüro DENDRON in Murten/Muntelier

Forschung - Publikation - Umsetzung - Anwendung in der Praxis

Rotary: 1990 Übertritt Zürich-Dietikon nach Murten .

- **DENDRON** : 3-4 Forstingenieure
- Aufträge: - **Ortsplanungen**, Gemeinde Plasselb, Greng, Muntelier
 - **Wald funktionsplanungen** Kt. ZH, BE, TG, FR,
 - Bewirtschaftung der **Stadtwaldungen** von Murten 1989-2001
 - **Betriebsoptimierung**, Aufarbeitung **Lothar**, Basis Zusammenschlüsse
 - **Waldzusammenlegung** Murtensee/Unteres Laupenamt 1994-2004
2000 Parzellen, 600 Eigentümer, 12 Gemeinden, 2 Kantone,
 - **Experte** des Bundesgerichts bei Rodungen
Gutachten für Gerichte, Kantone TG (Forstorganisation) LU (Erschl. Rigi)
 - Schweiz. Forstverein: **100 Jahr Jubiläum : Nachhaltigkeit**

Aufträge Ausland

- Erschliessung Nutzung **Pakistan** (im Anschluss an JUFRO Kongress)
- Holz-Plantagen in **Benin**, Schutz von Regenwald
- Forstgesetz nach Glasnost UDSSR in **Georgien** Auftrag WWF Deutschland

Verkauf DENDRON 2004

Im **Unruhestand**

(Ende Schweizerreise)

- | | | |
|--|---|------------------|
| - Zürich: | Ausbildung | 1959-1966 |
| - Truns: | Kreisoberförster, Lawinenverbau | 1966-1969 |
| - Brigels: | Skilifte, Tourismus | 1970-1975 |
| - St. Gallen/Zürich: | Zweitstudium Raumplanung | 1975-1977 |
| - Lieli/Birmensdorf: | EAFV Forschung | 1978-1989 |
| - Murten/Muntelier: | DENDRON, Forstwesen, Raumplanung | 1990-2004 |
| | | |
| - Präsident Stiftungsrat Alterswohnsiedlung Elsa Liechti Murten | | 2009-2019 |
| - Organisation von Reisen Burgund, Tessin, Moskau, St. Petersburg | | |
| - Hobbys: Garten, Schnitzen, Volksmusik | | |

Rückblick, Folgerungen aus Tätigkeiten und Erlebnissen

- dankbar für **vielfältiges** Leben und Tätigkeiten
- grosse **Befriedigung** in der Arbeit für Wald und Natur (Raumplanung ??)
- Persönliches und Berufsleben stark geprägt durch **Krisen/Katastrophen**
- **a)** wenig beeinflussbare **Naturphänomene**: Lawinen, Stürme, Rufen, Hochwasser
- **b)** Nutzungskonflikte **Mensch-Natur**: Luftverschmutzung, Rodungen, Übernutzungen
- **a+b** = Klimaveränderung, weltweite Bedrohungen, **Angst, Panik**
- Notwendigkeit: Erkennen der Situation, kein Ablasshandel, **keine Verdrängung**
- Nötig: **Krisenmanagement** und **Risikoanalysen** statt politische Ausschlichtung
- **Eigenverantwortung**, Verbesserung **Information** statt Expertenkämpfe

Rotary gestern, heute morgen

- **dankbar für Vieles das ich in 36 Jahren Mitgliedschaft erhalten**
- grosse Unterschiede Club Zürich/Dietikon und Murten
grosse Veränderungen während 33 Jahren Mitgliedschaft in Murten
- Beschleunigte Veränderungen: Heraklyth, pantharey = **alles fliesst**

Was bleiben sollte:

- **Freundschaften**,
Teamgeist, z. Bsp. **unschätzbare Unterstützung** in schweren Zeiten beim Verlust unseres ältesten Sohns durch Suizid
- Einblick in viele **Berufe und Unternehmen**
- sehr wichtig: Gedanken-, Meinungs- Wissensaustausch zu kritischen Situationen

zum **Beispiel** in den Diskussionen um das **Waldsterben**.

- heute wieder sehr **aktuell** wegen **Klimaerwärmung**.
- Lehren von früher: In grösseren **Zusammenhängen** sehen
- Art. NZZ vom 08.10.23 **Wo sind all die Bäume ?**
Weltweit dramatische Veränderungen der Wälder
Studien WSL, Bangor University Wales, Kanadischer Forstdienst Alberta,
University Melbourne, World Ressource Institut Washington,
Forstabteilung Michigan State University
- nicht Gegenstand der heutigen Ausführungen.
- Sofern gewünscht, bereit **Kurzvortrag** an einem Lunch auf diese Probleme einzutreten.

Der Wald steht unter Druck

- Bäume ersetzen alte Riesen
- Brände in Kanada, 6000 Einzelfeuer, 4,5 x Grösse Schweiz
Häufigkeit Feuer, Entflammbarkeit
- Rodungen Regenwald, was stehen bleibt offener, niedriger, borealer Nadelwald
- Schadinsekten Verbreitung, Borkenkäfer stärkere Vermehrung
- Grösster Veränderungsprozess seit letzter Eiszeit
- Nadelbäume durch Laubbäume verdrängt, Laubbäume von Sträuchern, Kräuter
- Wald schrumpft wird offener und verschwindet ganz
- Niederschlagsverteilung nicht kongruent zu Wachstumsphasen Bäume
- Eukalyptus ersetzt durch Akazien
- Randeffekte degenerierte
- Veränderung Wasserversorgung
- Verlust aller Waldfunktionen, Schutzfunktion